



MAZDA3 2022

PRESSEMAPPE





INHALT

Der Mazda3 2022 auf einen Blick.....	3
Design: die Eleganz der Einfachheit	8
Funktionalität & Bedienung: Fahrer & Fahrzeug in perfekter Harmonie	12
Antriebe und Fahrdynamik: Nachhaltiges Fahrvergnügen.....	16
Sicherheit: Unterstützung und Vertrauen.....	22
Ausstattung: Komfort und Technik in zwei Ausstattungslinien	26
Technische Daten.....	31



Der Mazda3 2022 auf einen Blick

- Connected Services jetzt auch im Mazda3 erhältlich
- Neues Sondermodell Homura mit zahlreichen Ausstattungshighlights
- Verfügbar mit lebhaftem und effizientem e-Skyactiv X Motor

Nach drei Modellgenerationen und weltweit mehr als sechs Millionen verkauften Einheiten – davon über eine Million in Europa – hat die Neuauflage des Kompaktmodells im Jahr 2019 eine neue Mazda Ära eingeleitet. Als Kernmodell des Mazda Portfolios stecken im Mazda3 die jüngsten Fortschritte in der Fahrzeugentwicklung und Produktion des japanischen Herstellers.

Das kunstvolle Kodo Design verzichtet auf alle überflüssigen Elemente – und bringt damit das Wesen der japanischen Ästhetik zum Ausdruck. Die klaren Linien prägen sowohl das Außen- als auch das Innendesign. Die beiden Karosserievarianten zeichnen sich dabei durch eigenständige Persönlichkeiten aus: auf der einen Seite der Mazda3 als energiegeladener und emotionaler Fünftürer, auf der anderen Seite der viertürige Mazda3 Fastback mit elegantem Limousinen-Design.

Zum Modelljahr 2022 frischt Mazda das Kompaktmodell optisch und technisch auf. Verfügbar ist jetzt die neue Lackierung Platinum Quartz Metallic sowie eine überarbeitete und optimierte Parksensorik, um den Fahrer bestmöglich beim Parken zu unterstützen.

Die Rückleuchten stechen mit einer überarbeiteten Kodo Lichtsignatur hervor. Sie verfügen nun über eine runde Leuchte mit integriertem Kreuz. Die dreidimensionale Optik der äußeren Linsen lässt den Fünftürer kraftvoll erscheinen, während die Leuchten beim Mazda3 Fastback näher zusammenrücken und damit die Eleganz der Limousine zusätzlich betonen. Die serienmäßigen LED-Blinkleuchten wurden ebenfalls modifiziert und bieten jetzt eine dem menschlichen Herzschlag ähnliche Erscheinung; sie leuchten schneller auf und werden langsamer schwächer und erzeugen so beim Betrachter ein Gefühl von Ruhe und Sicherheit.

Eine Erweiterung des Fahrerkomforts bieten jetzt die Konnektivitätssysteme in Kombination mit der MyMazda App: Über die Applikation lässt sich der Mazda3 nun auch umfassend im Blick behalten, teilweise steuern und der Benutzer erhält Meldungen zu seinem Fahrzeug. Zu den Funktionen gehören unter anderem eine Fernsteuerung der Türverriegelung, ein Fahrzeugfinder, das Senden von Fahrtzielen an das Navigationssystem oder im Bereich Service eine Ferndiagnose (RDR). Die MyMazda App und all ihre Funktionen ist serienmäßig für alle Fahrzeugvarianten verfügbar.

Verfügbar für den Mazda3 Fünftürer ist zum Modelljahr 2022 das Sondermodell Homura, das sich mit einer exklusiven Kombination von Features aus dem Selection- und dem Design-Paket abhebt. Optisch punktet das Modell mit Außenspiegelkappen in Schwarz, einer B/C-Säulenverkleidung mit Hochglanzfinish und sportlichen 18-Zoll-Leichtmetallfelgen. Im Innenraum setzen rote Nähte in den schwarzen Stoffsitzen, dem Armaturenbrett und der Mittelarmlehne farbliche Akzente. Extra Komfort für Fahrer und Beifahrer bietet die Sitzheizung vorne sowie die getrennt regelbare Klimatisierungsautomatik, während mit dem schlüssellosen Zugangssystem LogIn, einer Einparkhilfe vorne und sowie der Rückfahrkamera zusätzliche Sicherheitsfeatures aufwarten. Das Sondermodell Homura ist wahlweise mit einem Premium-Paket kombinierbar, das die Ausstattung unter anderem mit einem hochwertigen BOSE®-Sourround-Sound-System, 360-Grad-Monitor und einer erweiterten Stauassistentenfunktion aufwertet.



Mazda bietet für alle Neufahrzeuge eine mit sechs Jahren überdurchschnittlich lange Neuwagengarantie. Die Mazda 6-Jahres-Neuwagengarantie, die auf eine Gesamtfahrleistung von maximal 150.000 km begrenzt ist, ist eine Herstellergarantie und deckt im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern die Reparatur oder den Austausch des betroffenen Teils ab. Davon ausgenommen sind Verschleißteile.

Im Innenraum haben die Designer das „Weniger ist mehr“-Ideal des Außendesigns weitergeführt. Die symmetrische Cockpit-Gestaltung rückt den Fahrer ins Zentrum und erlaubt eine intuitive und komfortable Steuerung. Die Sitzgestaltung und das Layout der Mittelkonsole tragen dazu bei, dass der Fahrer jederzeit eine natürliche, bequeme und ermüdungsfreie Sitzposition bewahren kann.

Der Fahrer wird über ein 7-Zoll-TFT-Display im Kombiinstrument und einen 8,8-Zoll-Monitor auf dem Armaturenräger mit allen wichtigen Informationen versorgt. Die aktuelle Geschwindigkeit und Routenhinweise des serienmäßigen Navigationssystems werden darüber hinaus mit dem ebenfalls serienmäßigen Head-up Display auf die Windschutzscheibe projiziert.

Unter der Motorhaube kommen Technologien zum Einsatz, die Mazda im Rahmen seines langfristigen Nachhaltigkeitsprogramms „Zoom-Zoom 2030“ entwickelt hat – allen voran der innovative e-Skyactiv X Motor. Mit Hilfe des Brennverfahrens SPCCI (Spark Controlled Compression Ignition) ist es Mazda gelungen, einen Benzinmotor zu entwickeln, der über weite Betriebsbereiche mit der von Dieselmotoren bekannten Kompressionszündung arbeitet. Dadurch vereint der e-Skyactiv X die Drehfreude und Umwelteigenschaften von Benzinmotoren mit der Wirtschaftlichkeit von Dieselmotoren.

Die maximale Leistung des Motors liegt bei 137 kW/186 PS bei 6.000/min, das maximale Drehmoment beträgt 240 Nm und wird bei 4.000/min erreicht. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch nach WLTP liegt bei 6,5-5,0 Litern je 100 km, die CO₂-Emissionen belaufen sich auf 146-114 g/km (NEFZ-Verbrauch: 5,5-4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen: 126-101 g/km).

Darüber hinaus bietet Mazda einen 2,0-Liter e-Skyactiv G Benzinmotor in zwei Leistungsstufen mit 90 kW/122 PS und 110 kW/150 PS (WLTP-Verbrauch: 6,1-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen 140-124 g/km; NEFZ-Verbrauch: 5,6-5,0 l/100 km; CO₂-Emissionen: 127-111 g/km) an, die beide mit Zylinderabschaltung arbeiten.

Alle Triebwerke lassen sich wahlweise mit Sechsgang-Schaltgetriebe oder der Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatik kombinieren. In Verbindung mit dem e-Skyactiv X Motor ist außerdem das Allradsystem i-Activ AWD erhältlich. Der Mazda3 ist serienmäßig mit dem Mazda M Hybrid System ausgerüstet und erfüllt die Euro-6d-Abgasnorm.



DER MAZDA3 – AUF EINEN BLICK

Änderungen zum Modelljahr 2022

- Neues Sondermodell Homura
- Neue Farbe Platinum Quartz Metallic
- Überarbeitete und optimierte Parksensorik, um den Fahrer bestmöglich beim Parken zu unterstützen
- Serienmäßige Connected Services mit der MyMazda App – verfügbar sind zahlreiche Features wie Türverriegelung, Fahrzeugfinder, Fahrzeugstatus, Programmieren des Navis oder eine Ferndiagnose mobil steuerbar
- Aufgefrischte Kodo-Lichtsignatur der Rückleuchten
- Neues Kodo-LED-Blinkleuchten-Signal
- Inklusive 6 Jahre Mazda Neuwagengarantie (bis maximal 150.00 km)

Design

- Designsprache Kodo – Soul of Motion im Stile japanischer Ästhetik
- Zwei eigenständige Persönlichkeiten: sportlicher, emotionaler Mazda3 mit fünf Türen und eleganter Mazda3 Fastback mit vier Türen
- Markante Proportionen mit langer und flacher Frontpartie, skulpturhaften Flanken und geringem Abstand zwischen Radhäusern und Rädern
- Exklusive Sonderfarbe Polymetal Grau für den Mazda3 Fünftürer
- Symmetrie, Funktionalität und Komfort: Cockpit-Layout fördert entspanntes Fahren
- Materialien im Innenraum heben Qualitätseindruck auf Premium-Niveau
- Optionale Lederausstattung in Schwarz sowie in exklusivem Burgunderrot für den Mazda3 Fünftürer (nur in Verbindung mit e-Skyactiv X)

Funktionalität und Bedienung

- Cockpit- und Sitzdesign gewährleistet eine natürliche und entspannte Sitzposition für Fahrer aller Körpergrößen
- Mittelkonsole bietet leichteren Zugang zu Schalthebel, Multi Commander und Getränkehalter sowie zwei USB-Schnittstellen
- Längsverstellbereich des Lenkrads 70 mm
- Optimierte A-Säulen-Form und Scheibenwischerfunktion verbessern Sicht und Sicherheit
- Leicht ablesbares 7-Zoll-TFT-Fahrer-Display im Kombiinstrument
- Vereinheitlichte Anmutung und Bedienung von Displays, Warnungen, Schaltern und Multi Commander
- Weiterentwickeltes Konnektivitätssystem Mazda Connect mit 8,8-Zoll-Bildschirm, verbesserter Sprachsteuerung, aktualisiertem Navigationssystem mit fünf Jahren kostenlosem Karten-Update
- Standard-Audiosystem: Drei-Wege-Layout mit Woofern an den Seiten im Bereich der A-Säulen verbessert Geräuschverhalten



- Optionales BOSE® Sound-System mit zwölf Lautsprechern bietet herausragende Soundqualität

Antriebe und Fahrdynamik

- Erstes Serienmodell mit dem innovativen e-Skyactiv X Motor, dem ersten Benzinmotor mit Kompressionszündung
- Antriebsprogramm:
 - 2,0-Liter e-Skyactiv G Benzinmotor (90 kW/122 PS) mit Mazda M Hybrid und Zylinderabschaltung (WLTP-Verbrauch: 6,1-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen: 140-124 g/km; NEFZ-Verbrauch: 5,6-5,0 l/100 km; CO₂-Emissionen: 127-111 g/km)
 - 2,0-Liter e-Skyactiv G Benzinmotor (110 kW/150 PS) mit Mazda M Hybrid und Zylinderabschaltung (WLTP-Verbrauch: 6,1-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen: 140-125 g/km; NEFZ-Verbrauch: 5,6-5,0 l/100 km; CO₂-Emissionen: 127-112 g/km)
 - 2,0-Liter e-Skyactiv X Benzinmotor (137 kW/186 PS) mit Mazda M Hybrid (WLTP-Verbrauch: 6,5-5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen: 146-114 g/km; NEFZ-Verbrauch: 5,5-4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen: 126-101 g/km)
- Serienmäßiges Mazda M Hybrid System unterstützt beim Beschleunigen und senkt Kraftstoffverbrauch
- Weiterentwickelte Fahrdynamik-Regelung G-Vectoring Control Plus (GVC Plus) mit Bremseingriff für mehr Stabilität und Grip
- i-Activ AWD Allradsystem mit aktiver Drehmomentverteilung für Mazda3 Fünftürer mit e-Skyactiv X verfügbar
- Skyactiv-Vehicle Architecture für hohen Fahrkomfort:
 - Multi-direktionale Ringstrukturen in der Karosserie erhöhen die Steifigkeit und verbessern den Energietransfer
 - Fahrwerksgeometrie gibt Fahrbahn-Feedback gleichmäßiger weiter
 - Bremspedallayout steigert Kontrolle und Komfort
 - Speziell gestaltete Sitze unterstützen das Becken und bewahren natürliche S-Form der Wirbelsäule
 - Strukturelle Anpassungen reduzieren Vibrationen und Fahrbahngeräusche

Sicherheit

- Hochmoderne Sicherheitsausstattung mit zahlreichen unterstützenden Funktionen
- Aufmerksamkeitsassistent erkennt Anzeichen für Müdigkeit und Ablenkung
- Frontüberwachung (FCTA) erkennt den Querverkehr und schützt vor Unfällen an unübersichtlichen Kreuzungen
- Querverkehrsüberwachung am Heck (RCTB) kann in Verbindung mit RCTB-System eine autonome Bremsung durchführen
- Erweiterte Stauassistentenfunktion (CTS) beschleunigt, bremst und lenkt im dichten Autobahnverkehr
- Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA) verhindert unbeabsichtigtes Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung
- 360° Monitor zeigt direkte Fahrzeugumgebung auf dem Bildschirm an und vereinfacht damit Einparken und Rangieren; überarbeitete und verbesserte Rückwärts-Parksensoren erlauben Reduktion der seitlichen Ultraschallsensoren ohne Einfluss auf die Leistung und Fahrerlebnis



- Matrix LED-Lichtsystem (ALH)
- Hoher Anteil ultra-hochfester Stähle mit bis zu 1.310 MPa Zugfestigkeit sorgt für hohe Karosserie-
steifigkeit bei geringem Gewicht
- Vordersitze schützen bei einem Unfall vor Halswirbelverletzungen
- Knie-Airbag für den Fahrer
- Energieabsorbierende Struktur der Motorhaube senkt Verletzungsrisiko für Fußgänger

April 2022





Design: die Eleganz der Einfachheit

- Designsprache Kodo – Soul of Motion weiterentwickelt
- Zwei eigenständige Persönlichkeiten
- „Weniger ist mehr“-Prinzip auch im Interieur umgesetzt

Seit der Premiere des Konzeptfahrzeugs Shinari im Jahr 2010 ist die Designsprache Kodo – Soul of Motion eine wesentliche Antriebsfeder für den globalen Erfolg von Mazda. Mit dem Mazda3 hebt das Unternehmen das Kodo Design auf die nächste Stufe: Mit einer von japanischer Ästhetik inspirierten Eleganz erreicht die Formensprache künstlerisches Niveau.

Beide Karosserievarianten des Mazda3 – der fünftürige Mazda3 und der viertürige Mazda3 Fastback – zeichnen sich durch eine saubere, elegante Gestaltung und eine natürliche, dynamische Anmutung aus. Gleichwohl war es erklärtes Ziel der Designer, beiden Varianten eine jeweils eigenständige Design-Persönlichkeit zu verleihen. Auf der einen Seite der Mazda3 mit Schrägheck, der kraftvoll, verführerisch und energiegeladen wirkt. Auf der anderen Seite der Mazda3 Fastback, dessen veredelte Eleganz Reife und Kultiviertheit zum Ausdruck bringt. Die Persönlichkeiten sind so eigenständig, dass man beinahe glaubt, es handele sich um völlig unterschiedliche Modelle.

Mazda3: Aufs Emotionale verdichtet

Die sauberen Linien und energiegeladenen Proportionen des sportlichen Schrägheckmodells besitzen eine hohe emotionale Anziehungskraft. Vor allem die Gestaltung des hinteren Fahrzeugbereichs ist einzigartig: Kabine und Karosserie wirken aus dieser Perspektive auch dank der kraftvollen C-Säulen wie eine einzelne feste Masse. Mazda hat dabei komplett auf Charakterlinien verzichtet und vertraut stattdessen auf die Schönheit der geschwungenen Karosserieteile, in denen sich die Umgebung spiegelt. Als Unterscheidungsmerkmal zum Fastback fungiert auch das markentypische Flügelmotiv der Frontpartie, das in dunklem Metallic gehalten ist.

Mazda3 Fastback: Geschmeidig und elegant

Der Mazda3 Fastback bleibt auf den ersten Blick einer klassischen Limousinenform treu: Motorhaube, Kabine und Kofferraum fungieren als eigenständige Elemente, sind aber auf so elegante Weise miteinander verbunden, dass dabei ein anmutig fließendes Profil entsteht. Die horizontale Gestaltung von Front und Heck unterstreicht die breite und tiefe Optik des Fahrzeugs. Beim Fastback ist das Flügelmotiv in Chrom ausgeführt – ein unmissverständlicher Ausdruck von Qualität, der zur erwachsenen Eleganz des Modells beiträgt.

DER HANDWERKSKUNST VERPFLICHTET

Die Schönheit des Kodo Designs im Mazda3 ist das gemeinsame Werk von Designern, Ingenieuren und Produktionsabteilungen und ihrer handwerklichen Genauigkeit. Der Betrachter erkennt diese Präzision beispielsweise an den Oberflächen der Karosserieseiten, wo sich je nach Blickwinkel und Lichteinfall



sanfte Übergänge in den Lichtreflexionen ergeben. Weitere Merkmale sind die flach über dem Boden schwebende Frontpartie und die komplett nach innen geformten Blechränder rund um die Radhäuser. Dies bringt die Räder besonders gut zur Geltung und verkleinert den Abstand zwischen Reifen und Radhaus.

Dynamisches Leuchtendesign

Das Leuchtendesign verzichtet auf alle überflüssigen Elemente und legt damit das Wesen des Scheinwerfers als Beleuchtungsvorrichtung frei. Es besteht aus einem einfachen ringförmigen Lichtmuster im Zentrum und einer zusätzlichen Beleuchtung an den Seiten. Das Design besitzt eine Tiefe und dynamische Präsenz, die einzigartig im Modellprogramm der Marke sind. Zum Modelljahr 2022 stecken die Rückleuchten mit einer überarbeiteten Kodo Lichtsignatur. Sie verfügen nun über eine runde Leuchte mit integriertem Kreuz. Die dreidimensionale Optik der äußeren Linsen lässt den Fünftürer kraftvoll erscheinen, während die Leuchten beim Mazda3 Fastback näher zusammenrücken und damit die Eleganz der Limousine zusätzlich betonen. Die serienmäßigen LED-Blinkleuchten wurden ebenfalls modifiziert und bieten jetzt eine dem menschlichen Herzschlag ähnliche Erscheinung; sie leuchten schneller auf und werden langsamer schwächer und erzeugen so beim Betrachter ein Gefühl von Ruhe und Sicherheit.

Farbprogramm

Neu zum Modelljahr 2022 ist die Lackierung Platinum Quartz Metallic. Darüber hinaus umfasst die Farbpalette die Mazda Sonderfarben Soul Red Crystal Metallic, Machine Grey Metallic und Polymetal Grey sowie die Lackierungen Arctic White, Snowflake White Metallic, Sonic Silver Metallic, Jet Black Metallic und Deep Crystal Blue Metallic.

Leichtmetallräder in 16 und 18 Zoll

Der Mazda3 ist serienmäßig mit 16-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silber ausgestattet (18 Zoll ab Selection). Optional stehen 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Grau (Serie bei e-Skyactiv X) oder Schwarz (optional für e-Skyactiv X) zur Wahl. Der Mazda3 Fastback verfügt bereits in der Serie über 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silber.

INNENDESIGN: WENIGER KOMPONENTEN FÜR MEHR KOMFORT UND ELEGANZ

Auch im Innenraum haben die Designer das „Weniger ist mehr“-Ideal des weiterentwickelten Kodo Designs umgesetzt. Alle Komponenten jenseits des Cockpits sind so einfach wie möglich gehalten, was wiederum die Präsenz des Cockpit-Bereichs unterstreicht. Im Einklang mit der am Menschen orientierten Entwicklungsphilosophie rückt Mazda den Fahrer in das Zentrum des Cockpits und intensiviert damit seine Verbindung zum Fahrzeug.



Einfach – und schöner: Das Cockpit

Die symmetrische und horizontale Anordnung des Cockpits basiert auf der „Weniger ist mehr“-Philosophie von Mazda: Der Verzicht auf alles Überflüssige führt zu einem aufgeräumten Fahrer-Arbeitsplatz und hebt Komfort und Qualität auf ein neues Niveau. Lenkrad, Instrumenteneinheit und Lüftungsdüsen sind in perfekter Symmetrie angeordnet.

Zusätzlich wurde bei der Cockpit-Gestaltung ein Schwerpunkt auf das „Fluchtpunkt“-Konzept gelegt. Die auf 6 Uhr stehende Lenkradspeiche ist schmal und zielt gerader nach unten, während sich die Instrumente links und rechts nach innen zum Fahrer neigen. Auch das Zentralsdisplay neigt sich zum Fahrer; seine rechteckige Einfassung zeigt dabei Richtung Fluchtpunkt. Diese Gestaltung macht die Achse, die von vorn nach hinten durch den Cockpit-Bereich verläuft, besonders kenntlich – und auch eine zweite horizontale Achse, die von der Instrumententafel in beiden Richtungen zu den Türverkleidungen läuft.



Hochwertige Materialien

Handwerkliche Präzision und makellostes Design sind wesentliche Elemente der japanischen Ästhetik. In den Materialien, die im Innenraum des Mazda3 verwendet werden, kommen sie besonders klar zum Ausdruck. Ein Beispiel ist das von Mazda entwickelte körnige Material der Armaturentafel. Es erinnert in Tiefe und Form an echtes Leder und verleiht dem Innenraum Lebendigkeit und Reichhaltigkeit.



Die Schalthebelumgebung besteht aus zwei Schichten: einer lasergravierten schwarzen Schicht und einer klaren oberen Abdeckung. Fällt Licht durch die transparente Schicht, wird es von der gravierten Oberfläche als gestreute Spiegelung zurückgeworfen. Dabei entsteht ein glänzendes Oberflächenfinish, verbunden mit tiefer Transparenz, das den sportlichen und eleganten Charakter des Mazda3 betont.

Die Farben im Interieur

Die Sitzbezüge im Mazda3 und Mazda3 Fastback sind in schwarzem Leder und schwarzem Stoff erhältlich. Jeweils in Verbindung mit dem e-Skyactiv X Antrieb bietet Mazda eine exklusive Lederausstattung an: für den Fastback in Weiß und für das Schrägheckmodell in Burgunderrot. Dieser mit einem Hauch von Blau angereicherte, tief und lebendig wirkende Farbton bringt den verführerischen Charakter des Mazda3 perfekt zur Geltung. Das speziell behandelte Leder unterstützt diesen Effekt zusätzlich.





Funktionalität & Bedienung: Fahrer & Fahrzeug in perfekter Harmonie

- Cockpit mit idealer Sitzposition und komfortabler Bedienung
- Optimale Übersicht nach vorn und zu den Seiten
- Neue Connectivity-Features steuerbar über MyMazda App

Mazda rückt in der Fahrzeugentwicklung den Menschen in den Mittelpunkt – und will damit ein Fahrerlebnis schaffen, das gleichermaßen angenehm und genussvoll ist. Die als Jinba-Ittai bekannte Philosophie strebt nach einer intuitiven und natürlichen Harmonie zwischen Fahrer und Fahrzeug. Umfangreiche Forschungen darüber, wie sich Menschen auf natürliche Weise bewegen und was sie beim Autofahren belastet, sind in die Entwicklung des Mazda3 geflossen – mit dem Ziel, die Belastungen für Körper und Geist zu minimieren.

Dieser Ansatz ist im Innenraum des Mazda3 sowohl im Cockpit-Bereich als auch im Rest der Kabine spürbar. Der Schwerpunkt liegt auf einer einfachen und intuitiven Bedienung, die Ablenkung durch unterschiedliche optische Quellen wurde verringert. Die Instrumente beispielsweise sind bei Nacht heller beleuchtet als andere Anzeigen und Schalter. Ob Sitzposition, Übersicht, Bediensystem oder Klangqualität: In allen Bereichen verbindet der Mazda3 perfekte Ergonomie mit moderner Technologie und vermittelt den Insassen ein natürliches, komfortables und entspanntes Fahrerlebnis.

COCKPIT-GESTALTUNG:

Perfekter Sitz

Je natürlicher und entspannter die Sitzposition, desto geringer ist die Belastung für die Muskeln – und damit auch die Ermüdung beim Fahren. Ziel der Entwickler war es daher, dass der Fahrer seine natürliche Sitzhaltung möglichst lange aufrechterhalten kann. Dazu tragen Faktoren wie die Beckenunterstützung der Sitze, die Pedalanordnung und die Lenkradposition bei.

Mittelkonsole

Die einzelnen Bestandteile der Mittelkonsole lassen sich einfach erreichen und nutzen: Der Schalt- bzw. Getriebewählhebel sowie der Multi Commander für die Bedienung des Infotainment-Systems sind weit vorne platziert, die Getränkehalter wurden vor dem Schalthebel angeordnet und in der Mittelarmlehne finden sich zwei USB-Schnittstellen.

Schalthebel

Sowohl in den Modellen mit Schaltgetriebe als auch in den Varianten mit Automatik ist der Wählhebel weit vorne und oben platziert. Damit kann die Hand des Fahrers noch einfach und schnell zwischen Hebel und Lenkrad wechseln. Das Schalten fühlt sich markentypisch knackig und natürlich an – als würde der Schalthebel sanft in die gewünschte Position gezogen. Beim Schalthebel des manuellen



Getriebes tragen zudem die flache Oberseite und die ebenfalls flachen Seiten zu einer mühelosen Bedienung bei.

Sitzposition

Das Lenkrad lässt sich mit einem Einstellbereich von 70 mm in eine präzise Anpassung der Fahrerposition einstellen. Neben der Sitzhöhereinstellung gehört auch die Neigungseinstellung der Sitzfläche des Fahrersitzes zur Serienausstattung. Dadurch wird verhindert, dass die Oberschenkel des Fahrers über der Sitzfläche schweben oder zu starkem Druck ausgesetzt sind. Das Sitzpolster bietet feste Unterstützung und sorgt dafür, dass das Becken in einer aufrechten Position bleibt.

Die Form der A-Säulen verkleinert den toten Winkel

Form und Breite der A-Säulen wurden gestaltet, um die Sichtbehinderung zu den Seiten und damit verbundene tote Winkel auf ein Minimum zu reduzieren. Dabei wurden auch die Nacken- und Augenbewegungen des Fahrers berücksichtigt. Er hat Fußgänger und potenzielle Hindernisse jetzt kontinuierlich im Blick, ohne seine natürliche Sitzhaltung aufgeben zu müssen.

Scheibenwischer

Die Scheibenwischer liegen im Ruhezustand unterhalb der Motorhaube, womit ein ungehinderter Blick nach vorne garantiert ist. Die Waschdüsen befinden sich auf den Wischerarmen, sodass das auf die Scheibe gesprühte Wasser direkt weggewischt wird. Diese Maßnahmen sorgen insgesamt für ein klares Blickfeld und eine bessere Sicht bei schlechtem Wetter.

Abstands- und Geschwindigkeitserkennung

Das Cockpit-Design des Mazda3 fördert die unbewusste Fähigkeit, Abstände und Geschwindigkeiten während der Fahrt zu bestimmen. So kommen beispielsweise die Gürtellinie am oberen Ende der Türverkleidungen und die Linien der Mittelkonsole dem Weg der Fahrbahnmarkierungen nahe, die man beim Blick durch das Fenster sehen kann. Auch die Linien der Instrumentenhutze reichen nach vorne bis zu dem Punkt, wo sie in die Fahrspurmarkierungen übergehen. Diese Gestaltung verbessert das räumliche Bewusstsein des Fahrers, hilft ihm beim Einschätzen von Abständen und Geschwindigkeiten und macht das Fahren mit dem Mazda3 noch leichter.

7-Zoll-TFT-Display im Kombiinstrument

Das 7-Zoll-Fahrer-Display im Zentrum des Kombiinstrumentes sorgt mit klarer und einfacher Darstellung für ein schnelles Erfassen der angezeigten Informationen. Auch Warnhinweise und -leuchten sind schnell erkennbar. Die Verwendung der TFT-Technik sorgt für eine saubere Darstellung, ein attraktives Erscheinungsbild und eine einfache Ablesbarkeit.



8,8-Zoll-Zentraldisplay

Das mittig angeordnete Display ist 8,8 Zoll groß und erlaubt dank des Breitbildformats eine Ansicht mit geteiltem Bildschirm. Während sich der Nutzer links durch das Menü bewegt, werden rechts Erläuterungen für die verfügbaren Optionen angezeigt. Zudem lassen sich Navigations- und Audio-Informationen gleichzeitig anzeigen.

Head-up Display mit Windschutzscheiben-Projektion

Der Mazda3 bietet serienmäßig ein Head-up Display, das relevante Informationen wie Geschwindigkeit, Warn- und Navigationshinweise sowie Verkehrszeichen direkt in die Windschutzscheibe und damit in das Blickfeld des Fahrers projiziert. In dieser Fahrzeugklasse bietet dies serienmäßig kein anderer Hersteller.

Konnektivitätssystem Mazda Connect

Das Konnektivitätssystem Mazda Connect bietet Sicherheit und Bedienfreundlichkeit und Features wie das Navigationssystem sind nach dem Starten der Zündung nahezu unverzüglich betriebsbereit.

Über die MyMazda App sind zum Modelljahr 2022 zudem zahlreiche Funktionen und Dienste für den Mazda3 steuerbar, die den Alltag komfortabler machen. Neben einer ferngesteuerten Türverriegelung, Fahrzeuginformationen wie einem Fahrzeugfinder und Push-Benachrichtigungen zum Fahrzeugstatus, lassen sich nun auch komfortabel Fahrtziele an das Navi senden oder im Bereich Service eine Ferndiagnose (RDR) abrufen. Zudem erhält der App Benutzer Push-Benachrichtigungen bei Sicherheitsalarm oder bei einem Rückruf. Die neuen App-Features sind serienmäßig für alle Varianten verfügbar.

Spracherkennung

Das Spracherkennungssystem ermöglicht eine einfache und sichere Bedienung während der Fahrt. Auch bei gerade laufender Sprachsteuerung lässt sich ein neuer Sprachbefehl erteilen. Zudem können Nutzer einen kompletten Befehl auf einmal erteilen, anstatt eine Kette von Befehlen verwenden zu müssen.

Apple CarPlay® und Android Auto™ serienmäßig an Bord

Mittels der serienmäßigen Apple CarPlay® und Android Auto™ Funktionalität werden ausgewählte Apps von Apple- und Android-Smartphones auf dem Zentraldisplay dargestellt und lassen sich komfortabel und sicher über den Multi Commander des Mazda Connect Systems oder mittels Sprachsteuerung bedienen.



Serienmäßiges Navigationssystem mit optimierter Zieleingabe

Das Navigationssystem überzeugt ebenfalls mit einer einfachen Bedienung. Ein 3D-Beschleunigungssensor mit optimierter Steuerungslogik berechnet die Fahrzeugposition in Gegenden mit schlechtem GPS-Empfang. Diese präzisen Informationen können über Apple CarPlay® und Android Auto™ auch für Navigations-Apps auf dem Smartphone genutzt werden. Die 3D-Kartendarstellung baut sich schnell auf und bietet eine klare Ansicht. Ziele lassen sich wie bei einer normalen Internetsuche durch die Eingabe von Schlüsselwörtern suchen und finden. Das System schlägt Ziele vor, wenn nur wenige Buchstaben eingegeben werden, und lernt, vorherige Zieleingaben zu berücksichtigen. Das Mazda SD-Navigationssystem bietet fünf Jahre kostenlose Karten-Updates ab Aktivierung der SD-Karte.

Lautsprecher-Layout

In einer Reihe von Studien wurde untersucht, wie Klänge im Fahrzeuginnenraum übertragen werden. Dabei zeigte sich, dass die Bässe an bestimmten Orten im Innenraum verstärkt werden und sich an anderen verflüchtigen. Mazda platziert daher die Basslautsprecher in den Ecken – eine Anordnung, die als Verstärker wirkt und die Klangqualität verbessert. Die anderen Lautsprecher wurden so positioniert, dass ihr Klang möglichst wenig durch Schallreflexionen beeinträchtigt wird. Die Hochtöner sind links und rechts in der Kabine angeordnet, die Türlautsprecher befinden sich im oberen Bereich der Türverkleidungen. Von dort aus übertragen sie den Sound direkt an die Ohren der Insassen. Diese Anordnung verstärkt die Tiefe und Klarheit des Klangerlebnisses.

Standard-Audiosystem mit acht Lautsprechern und BOSE® Sound System mit zwölf Lautsprechern

Das Standard-Audiosystem mit acht Lautsprechern nutzt ein Drei-Wege-Layout mit Woofern an den Seiten unterhalb der A-Säulen, 2,5-cm-Hochtönern im Fensterdreieck und 8-cm-Mitteltönern im oberen Bereich der vorderen und hinteren Türen. Beim BOSE® Sound System mit zwölf Lautsprechern kommen ein 8-cm-Zentrallautsprecher, zwei hintere Satelliten-Lautsprecher sowie ein Subwoofer im Kofferraum hinzu. Das System bietet zudem maßgeschneiderte Einstellungen für kraftvollere Bässe und höhere Audioqualität.

Das Mazda Gefühl für Geräusche

An die Ohren der Insassen dringt unterwegs eine Vielzahl unterschiedlicher Geräusche – von Fahr- bahngeräuschen über den Motorensound bis hin zur Musik, die aus den Lautsprechern kommt. Manche dieser Geräusche sind verzichtbar, andere erwünscht und wieder andere unbedingt erforderlich. Bei der Entwicklung des Kabinenkomforts und der Audiosysteme für den Mazda3 ging es darum, alle Geräusche für die Passagiere angenehm zu machen – und dabei eine Soundqualität zu erreichen, die vollkommen natürlich wirkt.



Antriebe und Fahrdynamik: Nachhaltiges Fahrvergnügen

- Innovativer e-Skyactiv X Motor
- Mazda M Hybrid System in allen Antriebsvarianten serienmäßig
- Sitze und Fahrwerk intensivieren die Verbindung von Mensch und Maschine

Die Mazda Fahrspaß-Philosophie Jinba-Ittai wird nur dann erlebbar, wenn das Auto in perfekter Harmonie mit den Wünschen des Fahrers agiert. Mit den neuesten Skyactiv Motoren – darunter der innovative e-Skyactiv X –, den Technologien der Fahrzeugplattform Skyactiv-Vehicle Architecture sowie den umfassenden Maßnahmen für Geräusch- und Vibrationskomfort, erlebt der Fahrer des Mazda3 das Fahren im völligen Einklang mit seinen natürlichen Bewegungen.

Die e-Skyactiv Antriebe des Mazda3 vereinen das Streben nach Nachhaltigkeit mit dem Ziel eines herausragenden Fahrerlebnisses. Dabei kommen Technologien zum Einsatz, die Mazda im Rahmen seines langfristigen Nachhaltigkeitsprogramms „Zoom-Zoom 2030“ entwickelt. Das gilt vor allem für den e-Skyactiv X Motor: einen innovativen Benzinmotor, der über weite Betriebsbereiche mit der von Dieselmotoren bekannten Kompressionszündung arbeitet. Dadurch vereint der e-Skyactiv X die Drehfreude und Umwelteigenschaften von Benzinmotoren mit dem Ansprechverhalten und der Wirtschaftlichkeit von Dieselmotoren. Neben dem e-Skyactiv X umfasst das Antriebsprogramm einen in zwei Leistungsstufen verfügbaren 2,0-Liter e-Skyactiv G Benziner.

Mazda wird die Effizienz und die Leistungseigenschaften seiner Motoren weiter verbessern, gleichzeitig aber auch elektrische Antriebstechnologien nutzen – wie das Mazda M Hybrid-System im Mazda3, das in allen Antriebsvarianten standardmäßig zum Einsatz kommt. In Übereinstimmung mit der aktuellen Abgasnorm Euro 6d sind alle Motoren des Mazda3 gemäß der Anforderungen des WLTP/RDE-Testzyklus homologiert.

2,0-Liter e-Skyactiv G Benzinmotor mit Mazda M Hybrid-Technik und Zylinderabschaltung

Der 2,0-Liter e-Skyactiv G Benzinmotor wird vom Mazda M Hybrid-System unterstützt – eine Kombination, die für dynamische Leistungsentfaltung, hohe Effizienz und geringe Partikelemissionen sorgt. Der Vierzylinder-Benzindirekteinspritzer ist in zwei Leistungsstufen mit 90 kW/122 PS und 110 kW/150 PS verfügbar und erreicht bei 4.000/min ein maximales Drehmoment von 213 Nm. Zur Kraftübertragung hat der Kunde die Wahl zwischen einem Sechsgang-Schaltgetriebe und der Sechsstufen-Automatik. Der WLTP-Verbrauch beläuft sich in beiden Leistungsstufen auf 6,1-5,5 l/100 km bei CO₂-Emissionen von 140-124 g/km (NEFZ-Verbrauch: 5,6-5,0 l/100 km; CO₂-Emissionen: 127-111 g/km).

Der e-Skyactiv G Benziner des Mazda3 liefert ein kräftiges Drehmoment über das gesamte Drehzahlband. Die Form der Kolbenkronen und die mehrstufige Einspritzung optimieren das Verbrennungsgeräusch und die Effizienz. Die Hochdruck-Einspritzung ermöglicht eine gründliche Zerstäubung und Verdampfung des Kraftstoffs, bevor er die Zylinderwand erreicht. Daraus ergibt sich eine effiziente und rußpartikelarme Verbrennung.



Zylinderabschaltung

Zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs im Teillastbetrieb bietet der 2,0-Liter e-Skyactiv G Benzinmotor eine serienmäßige Zylinderabschaltung: Je nach Fahrsituation wechselt das Triebwerk automatisch zwischen Zweizylinder- und Vierzylinder-Betrieb. Bei geringer Last, etwa beim Dahingleiten mit konstanter Geschwindigkeit, werden die Zylinder eins und vier abgeschaltet. Eine präzise Steuerung von Luftansaugvolumen, Einspritzung und Zündzeitpunkt sorgt für einen gleichmäßigen Übergang zwischen den Betriebsarten, der das Fahrgefühl nicht beeinflusst.

Revolutionärer e-Skyactiv X Motor

Der Spitzenmotor im Mazda3 – e-Skyactiv X genannt – ist eine echte Innovation im Bereich der Verbrennungsmotoren: Der 2,0-Liter Vierzylinder mit Kompressor-Aufladung und hoher Verdichtung ist der erste Serien-Benzinmotor, der die Verbrennung wie ein Dieselmotor mittels Kompressionszündung einleitet. Mazda hat den möglichen Betriebsbereich der Kompressionszündung durch das einzigartige SPCCI-Brennverfahren (**S**park **C**ontrolled **C**ompression **I**gnition) stark ausgeweitet. Hierbei wird



der Zeitpunkt der Kompressionszündung durch die für bestimmte Randbetriebszustände ohnehin nötige Zündkerze kontrolliert.

Das SPCCI-Verfahren erlaubt die vollständige Verbrennung eines extrem mageren und gleichzeitig homogenen Kraftstoff-Luftgemischs und sorgt damit für eine deutliche Absenkung von Verbrauch und Emissionen auf Dieselniveau und darunter. Zugleich überzeugt der Motor mit einem direkten und gleichmäßigen Ansprechverhalten, kraftvollem Drehmoment und hoher Drehfreude. Das Triebwerk ist wahlweise mit Sechsgang-Schaltgetriebe oder Sechsstufen-Automatik kombinierbar und wird für den Mazda3 Fünftürer auch in Verbindung mit Allradantrieb angeboten.

Die maximale Leistung des Motors liegt bei 137 kW/186 PS bei 6.000/min, das maximale Drehmoment beträgt 240 Nm und wird bei 4.000/min erreicht. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch nach WLTP liegt bei effizienten 6,5-5,0 Liter je 100 km, die CO₂-Emissionen belaufen sich auf 146-114 g/km (NEFZ-Verbrauch: 5,5-4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen: 126-101 g/km).

Mazda M Hybrid: Elektrische Unterstützung für mehr Effizienz und Fahrspaß

In allen Antriebsvarianten des Mazda3 kommt das Mazda M Hybrid System zum Einsatz. Es nutzt die beim Verzögern gewonnene Energie, um den Verbrennungsmotor beim Beschleunigen zu unterstützen und Kraftstoff zu sparen.

Ein riemengetriebener integrierter Starter-Generator (ISG) wandelt die beim Verzögern des Fahrzeugs freigesetzte kinetische Energie in Elektrizität um. Diese wird in einer 24-Volt-Lithium-Ionen-Batterie gespeichert. Die rekuperierte elektrische Energie versorgt zum einen über einen 24V/12V-Gleichstromwandler die elektrischen Verbraucher an Bord und entlastet damit den Verbrennungsmotor von dieser Aufgabe. Zum anderen wird beim Beschleunigen der ISG mit elektrischer Energie versorgt und unterstützt so direkt den Verbrennungsmotor. Die Lithium-Ionen-Batterie befindet sich zwischen den Rädern, um das Platzangebot im Innenraum nicht zu beeinträchtigen. Zugleich trägt diese Anordnung zu einer optimalen Gewichtsverteilung und zur Unfallsicherheit bei.

Das Mazda M Hybrid System verbessert nicht nur die Effizienz des Motors, sondern auch die Fahreigenschaften. Die Übergänge beim Anfahren, Beschleunigen oder Anhalten erfolgen gleichmäßig und natürlich. Da beim Hybridsystem ein Teil des Drehmoments, das normalerweise der Verbrennungsmotor abgibt, durch den ISG übernommen wird, ermöglicht es die gleiche Beschleunigung bei weniger Kraftstoffverbrauch. Beim Hochschalten in den Varianten mit manuellem Getriebe passt das System zudem die Motordrehzahl automatisch an und gleicht darüber hinaus Drehmomentschwankungen beim Zu- beziehungsweise Abschalten des Kompressors des e-Skyactiv X Motors aus. So verbindet das Mazda M Hybrid System die Vorzüge der Hybrid-Technik mit uneingeschränktem Fahrspaß.

Die Brake-by-Wire-Technologie des Mazda M Hybrid Systems verbindet elektrische und Reibungsbremskraft, um sowohl die Bremsleistung als auch die Effizienz der Energierückgewinnung zu maximieren. Dies sorgt nicht nur für kurze Bremswege bei hoher Fahrzeugstabilität, sondern - durch die Umwandlung der elektrischen Bremskraft in nutzbare Energie - auch für eine weitere Reduzierung der CO₂-Emissionen. Bei einem Ausfall des elektrischen Systems erfolgt die Bremsung durch die konventionelle mechanische Reibungsbremse.



Im Fahrbetrieb wird darüber hinaus das Abstellen und Wideranlassen des Motors mittels des i-stop Systems ebenfalls vom ISG des Mazda M Hybrid-Systems übernommen. Beim automatischen Abstellen des Motors wird die Position der Kolben durch gezieltes Abbremsen mittels des ISG in einer zum Starten günstigen Stellung sichergestellt. Zum Anlassen wird ebenfalls der ISG verwendet. Dadurch wird der Anlassvorgang sehr kurz und ist deutlich geräuschärmer als beim Starten mittels eines herkömmlichen Anlassermotors.

G-Vectoring Control Plus

Der Mazda3 bietet serienmäßig die weiterentwickelte Fahrdynamikregelung GVC Plus. Die softwaregesteuerte Regelung GVC, die bereits seit einiger Zeit bei Mazda eingesetzt wird, reduziert beim Einlenken in Bruchteilen von Sekunden das Motordrehmoment und erzeugt damit eine Erhöhung der Radlast an der Vorderachse. Dies verbessert die Reaktion auf Lenkbefehle beziehungsweise reduziert den erforderlichen Lenkwinkel. GVC Plus baut beim Auslenken aus einer Kurve zusätzlich durch ein leichtes Abbremsen der kurvenäußeren Räder ein Giermoment um die Hochachse auf, welches den Übergang in die Geradeausfahrt stabilisiert. Dies steigert die Fahrstabilität insbesondere bei schnellen Ausweichmanövern, aber auch bei Spurwechseln auf der Autobahn und beim Fahren auf rutschiger Fahrbahn.

i-Activ AWD Allradantrieb

In Verbindung mit dem e-Skyactiv X Motor ist für den Mazda3 gegen Aufpreis auch ein Allradsystem erhältlich. Der i-Activ AWD steigert die Traktion, bewahrt das agile Handling und setzt im besten Jinba-Ittai-Sinne die Wünsche des Fahrers unabhängig vom Fahrbahnuntergrund schnell und präzise um.

Nicht nur bei Regen, Schnee oder anderen rutschigen Bedingungen gewährleistet der i-Activ AWD Traktion und Fahrstabilität – auch auf trockener Fahrbahn liefert er beim Beschleunigen, Bremsen und in Kurven eine Extraportion Grip. Die Drehmomentverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse wird dabei in Zusammenarbeit mit der Fahrdynamik-Regelung GVC Plus permanent an die aktuellen Fahrbedingungen und Absichten des Fahrers angepasst. Auch Faktoren wie Lenkradbewegungen und Gaspedalbetätigung werden dabei berücksichtigt.

SKYACTIV VEHICLE ARCHITECTURE - ALLES IM GLEICHGEWICHT

Mazda hat untersucht, wie Menschen mit Hilfe von Becken und Rückgrat ihren Körperschwerpunkt steuern und ihr dynamisches Gleichgewicht halten – und die Erkenntnisse dieser Forschungen auf Sitze, Karosserie und Fahrwerk des Mazda3 übertragen. Diese bilden die Bestandteile der Skyactiv Vehicle Architecture. Deren Ziel ist es, den Insassen eine natürliche Sitzposition zu ermöglichen und dafür zu sorgen, dass Fahrkomfort und Handling-Eigenschaften perfekt mit der menschlichen Wahrnehmung übereinstimmen.



Karosserie mit multi-direktionalen Ringstrukturen

Die Skyactiv Vehicle Architecture beinhaltet ein Karosseriekonzept mit geradem Rahmen und einer durchgängigen Ringstruktur. Verbindungen zwischen Front und Heck ergänzen die vertikalen und seitlichen Verbindungen und bilden damit multi-direktionale Ringstrukturen. Dies erhöht die Steifigkeit und verringert gleichzeitig Verzögerungen beim Energietransfer, sodass Stoßdämpfer und Reifen ihre Wirkung bestmöglich entfalten können. Einwirkende Kräfte von der Fahrbahnoberfläche werden in vordefinierte Bereiche geleitet, wo sie von der Dämpferstruktur absorbiert werden. Auf diese Weise lassen sich Vibrationen und Geräusche reduzieren, ohne dass das Fahrzeuggewicht ansteigt.

Radaufhängung verbessert den Energietransfer

Mazda verfolgt mit der Radaufhängung des Mazda3 das Konzept, die auf die gefederte Masse wirkenden Kräfte zu glätten. An der vorderen Radaufhängung kommen McPherson-Federbeine an unteren Dreieck-Querlenkern sowie Querstabilisator zum Einsatz. Hinten übernimmt eine spezielle Verbundlenkerachse die Radführung, die durch ihr U-förmiges Verbundprofil über eine integrierte Querstabilisierung verfügt.

Die Kugelform im Inneren der Lagerbuchsen sorgt dafür, dass die Aufhängung sich in die gewünschte Richtung bewegt. Der verkürzte Längsabstand zwischen den vorderen Lagern der unteren Querlenker und den Kugelgelenken erhöht die Längssteifigkeit bei seitlichen Bewegungen. Dadurch werden Bewegungen von vorne nach hinten unterdrückt und ein schneller, verzögerungsfreier Energietransfer gefördert. Das U-Profil der Verbundlenker-Hinterachse verfügt an den Enden über einen größeren Querschnitt als in der Mitte. Dies erhöht die Steifigkeit der hinteren Radaufnahmen und verbessert damit das Ansprechverhalten des Fahrzeugs.

Ideale Bremseigenschaften

Die Bremsen des Mazda3 machen es dem Fahrer besonders leicht, den Punkt zu erspüren, an dem sie zupacken. Bremskraft und damit die gewünschte Verzögerung lassen sich einfach und perfekt dosieren. Zugleich bieten die Bremsen bei starker Bremskraft eine anhaltend hohe Wirkung.

Die Form der Bremssättel und die Bewegungen der Bremskolbendichtungen an den Bremsbelägen haben eine optimale Form. Dabei bleibt zwischen Bremsbelägen und Scheibe ein konstanter Abstand bestehen, unabhängig davon, ob die Bremsen nur leicht oder stark betätigt werden. Dieser Aufbau reduziert die innere Reibung und verbessert die Kontrolle. Darüber hinaus hat Mazda sich genau mit den Muskelbewegungen im Zusammenhang mit der Bremsbetätigung beschäftigt. Die Pedalteile wurden so gestaltet, dass nur jene Muskeln angesprochen werden, die am besten für die Bedienung der Pedale geeignet sind. Daraus ergibt sich eine bessere Kontrolle bei geringerer Ermüdung.



Geräuschdämmung

Der Mazda3 verfügt über eine doppelwandige Struktur, die Raum zwischen der Karosserie und dem Bodenteppich lässt. Diese Struktur und das Fasermaterial der Teppiche verbessert die akustische Effizienz, ohne das Fahrzeuggewicht zu erhöhen. Auch die Anzahl der Öffnungen in der Bodenverkleidung ist gering; alle noch übriggebliebenen Öffnungen werden durch die umliegenden Teile praktisch abgedeckt.

Wind- und Fahrbahngeräusche minimiert

Eine spezielle Dichtung zwischen Dach und Heckklappe (Schrägheck) bzw. Heckscheibe und Kofferraum (Fastback) reduziert Windgeräusche in diesem Bereich und erhöht den Komfort insbesondere für die Fondinsassen bei Autobahnfahrten deutlich.

Zur Reduzierung der Fahrbahngeräusche wurde einerseits die Geräusch- und Vibrationsentwicklung an sich minimiert, andererseits aber auch dafür gesorgt, dass die bei einem Wechsel der Fahrbahnoberfläche entstehenden Geräusche möglichst gleichmäßig an die Ohren der Insassen übertragen werden. Reifen mit optimaler vertikaler Federrate tragen dazu bei, den Transfer von Vibrationen und Geräuschen an die Fahrgastzelle zu verhindern.





Sicherheit: Unterstützung und Vertrauen

- Frontüberwachung schützt in typischen Gefahrensituationen
- Aufmerksamkeitsassistent erkennt Anzeichen für Müdigkeit und Ablenkung
- Überarbeitete und optimierte Parksensorik zum Modelljahr 2022

Das proaktive Sicherheitskonzept von Mazda wurde für den Mazda3 weiterentwickelt. Aktive und passive Sicherheitstechnologien unterstützen den Fahrer – mit dem Ziel, Unfälle ganz zu verhindern oder die Unfallfolgen auf ein Minimum zu beschränken.

AKTIVE SICHERHEIT: MIT I-ACTIVSENSE EINEN SCHRITT VORAUSS

Die unter dem Begriff i-Activsense zusammengefassten Sicherheitstechnologien machen den Fahrer auf mögliche Risiken aufmerksam und helfen ihm dabei, gefährliche Situationen zu entschärfen. Neben den bereits bekannten oder weiterentwickelten Systemen sind ein Aufmerksamkeitsassistent, eine Frontüberwachung (Front Cross Traffic Alert – FCTA) und eine erweiterte Stauassistentenfunktion (Cruising & Traffic Support – CTS) verfügbar. Zum Modelljahr 2022 wurde zudem die Parksensorik überarbeitet und optimiert, um den Fahrer bestmöglich beim Parken zu unterstützen

Übersicht: Die i-Activsense Assistenzsysteme im Mazda3

Unterstützung beim Erkennen möglicher Gefahren	Aufmerksamkeitsassistent
	Frontüberwachung (FCTA)
	Matrix-LED-Lichtsystem (ALH) • LED-Anordnung in 20 Blöcke unterteilt
	Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA)
	360-Grad-Monitor
	Spurwechselassistent Plus (BSM)
	Verkehrszeichenerkennung (TSR)
	Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkeingriff (LAS)
	Spurhalteassistent (LDWS)
	Müdigkeitserkennung (DAA)
Fahrerunterstützung	Erweiterte Stauassistentenfunktion (CTS)
	Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (MRCC) • Stauassistentenfunktion für Modelle mit Automatikgetriebe
Kollisionsvermeidung und Schadensbegrenzung	Notbremsassistent mit Fußgängererkennung (SBS): • Verbindet erweiterten City-Notbremsassistenten (SCBS) und Pre-Crash Safety System mit aktivem Bremsengriff (SBS) • Fahrraderkennung und Fußgängererkennung bei Nacht
	Notbremsassistent, hinten (SBS-R) • Inklusive seitliche Erkennung hinten
	Ausparkhilfe (RCTA) • Mit automatischer Bremsfunktion (SBS-RC)



Aufmerksamkeitsassistent (DM)

Der Aufmerksamkeitsassistent beobachtet mit Hilfe von Infrarot-Kamera und -LED den Zustand des Fahrers: Wie weit sind die Augenlider geöffnet, wie oft blinzelt er, wohin schaut er und wie ist der Gesichtsausdruck? Anhand dieser Parameter erkennt das System Anzeichen für Müdigkeit und Schläfrigkeit sowie Ablenkung. In solchen Fällen wird der Fahrer akustisch gewarnt. Zudem arbeitet das System mit dem City-Notbremsassistenten zusammen, um den Fahrer bei einer Kollisionsgefahr früher als üblich warnen zu können.

Das System überwacht den Fahrer bei Tag und Nacht und funktioniert auch dann, wenn der Fahrer eine Sonnenbrille trägt. Es ist in das Zentraldisplay integriert und wird nicht von den Handbewegungen beim Lenken beeinträchtigt.

Frontüberwachung (FCTA)

Die Frontüberwachung (FCTA) reduziert die Kollisionsgefahr beim Einfahren in eine unübersichtliche T-Kreuzung – ein typisches Unfallszenario. Radarsensoren an den vorderen Seiten erkennen andere Fahrzeuge, die sich aus uneinsehbaren Bereichen von vorne links oder rechts nähern, und machen den Fahrer auf die Gefahr aufmerksam. Das System ist bis ca. 10 km/h aktiv.

Erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS)

Die erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS) unterstützt den Fahrer im dichten Autobahnverkehr durch selbstständiges Beschleunigen, Bremsen und Lenken. Damit trägt es zu einem sicheren und komfortablen Fahrerlebnis bei. Bei der Lenkfunktion handelt es sich um eine reine Unterstützung des Fahrers und nicht um ein automatisches Lenken, bei dem der Fahrer die Hände vom Lenkrad nehmen kann.

Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA)

Der intelligente Geschwindigkeitsassistent passt die eingestellte Geschwindigkeit des aktivierbaren Geschwindigkeitsbegrenzers automatisch der aktuellen, von der Verkehrszeichenerkennung (TSR) registrierten Geschwindigkeitsbegrenzung an. Damit wird verhindert, dass der Fahrer unabsichtlich die Geschwindigkeit überschreitet, etwa weil er das entsprechende Verkehrsschild übersehen hat. Sollte das System – beispielsweise an einem steilen Gefälle – das Tempo nicht selbstständig reduzieren können, erfolgen eine optische und eine akustische Warnung.

360° Monitor

Der 360° Monitor liefert ein hochauflösendes Bild der direkten Fahrzeugumgebung. Dazu sind vier 1,3-Megapixel-Kameras mit digitaler Signalverarbeitung an den Seiten des Mazda3 angebracht.



Matrix-LED-Lichtsystem (ALH)

Das Matrix-LED-Lichtsystem verbessert Sicht und Sicherheit bei Nachtfahrten. Im Mazda3 kommt ein Lichtsystem zum Einsatz, bei dem die LEDs für das blendfreie Fernlicht in 20 Blöcke unterteilt wurden, die unabhängig voneinander ein- und ausgeschaltet werden können. Das System verteilt das Fernlicht in drei verschiedene, geschwindigkeitsabhängige Muster und bietet einen sechsstufigen Schwenkbereich, der sich dem Lenkwinkel anpasst.

PASSIVE SICHERHEIT - EIN BERUHIGENDES GEFÜHL

Wenn es trotz der zahlreichen aktiven Sicherheitsfunktionen zu einem Unfall kommen sollte, ist es die Aufgabe der passiven Sicherheitssysteme, die Fahrzeuginsassen und Fußgänger vor Verletzungen zu schützen.

Für Sicherheit gebaut

Ein hoher Anteil ultra-hochfester Stahlsorten mit einer Festigkeit von 980 MPa oder höher und kaltumgeformte Karosserieteile aus hochfestem Stahl sorgen für Sicherheit. Diese verleihen dem Mazda3 höchste Widerstandsfähigkeit und ermöglicht über die Rahmenstruktur eine effektive Ableitung der Aufprallenergie.

Schutz bei Kollisionen

Der Stoßfängerträger und ein zusätzlicher Rundum-Träger reduzieren bei einem Offset-Crash die auf den Mazda3 einwirkende Aufprallkraft. Beim Kontakt mit einem anderen Fahrzeug leitet der Träger die Energie zu den definierten Lastpfaden, von wo aus sie Richtung Fahrzeugheck weitergeleitet und abgebaut wird. Die Hauptlast des Aufpralls wird vom deformierbaren Vorderrahmen aufgenommen und abgebaut.

Bei seitlichen Kollisionen wird die Aufprallenergie in Richtung Front und Heck verteilt, um eine Verformung der Kabine auf ein Minimum zu reduzieren. Die Türscharniere bestehen aus hochfestem 780-MPa-Stahl, der hintere Karosseriebereich besitzt Verstärkungen und die B-Säulen sind aus einem warmumgeformten Stahl mit extremer Zugfestigkeit. Zusätzliche Stärke verleiht die Querschnittsform des Materials, das in B-Säulen, Seitenschwellern und Dach verwendet wird. Bei einem Heckaufprall verformen sich die hinteren Seitenrahmen des Mazda3 im Ziehharmonika-Stil.

Frontsitze schützen vor Halswirbelverletzungen

Die Sitze des Mazda3 schützen optimal vor Halswirbelverletzungen (Schleudertrauma). Sitzstruktur und -härte reduzieren die bei einem Unfall auftretenden Bewegungen von Kopf, Brust und Hüften auf ein Minimum und verhindern so den sogenannten Peitschenschlageffekt.



Schnelle und sanfte Gurtstraffer

Die unteren Befestigungen der Sitzgurte sind am Sitz selbst angebracht. Dadurch reduziert sich das Gurtspiel. In Verbindung mit Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer werden die Insassen schnell und sanft im Sitz gehalten. Auch für die hinteren äußeren Sitze sind Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer verfügbar.

Knie-Airbag serienmäßig

Zusätzlich zu Front-, Kopf- und vorderen Seiten-Airbags verfügt der Mazda3 über einen serienmäßigen Knie-Airbag für den Fahrer. Er verhindert bei einem Unfall die Vorwärtsbewegung des Fahrers, reduziert die Last, die auf den Gurt wirkt, und senkt das Verletzungsrisiko für Beine, Brust und Bauch.

Verletzungsgefahr für Fußgänger verringert

Zur Senkung des Verletzungsrisikos für Fußgänger verfügt die Motorhaube über eine energieabsorbierende innere Struktur. Diese dämpft den Aufprall des Kopfs und ermöglicht eine schnellere Absorption der Aufprallenergie. Auch das Design des vorderen Stoßfängers verringert die Verletzungsgefahr, da die Einwirkungen auf den Kniebereich abgeschwächt werden.





Ausstattung: Komfort und Technik in zwei Ausstattungslinien

- Mazda Connect mit Navigation und Smartphone-Einbindung serienmäßig
- Mazda3 Selection mit vielen Extras und weiteren Optionen
- Stilvolles Sondermodell Homura setzt optische und technische Akzente

Der Mazda3 wird mit einer umfangreichen Serienausstattung angeboten und lässt sich mit der Ausstattungslinie Selection und attraktiven Paketen weiter individualisieren. Technische und optische Highlights setzt darüber hinaus das Sondermodell Homura.

Drei Motorisierungen sind erhältlich: ein 2,0-Liter e-Skyactiv G Benzinmotor in zwei Leistungsstufen sowie der innovative e-Skyactiv X Benzinmotor, der wahlweise auch in Verbindung mit Allradantrieb verfügbar ist. Das Mazda M Hybrid gehört in allen Antriebsvarianten zum Serienumfang, für die Kraftübertragung stehen ein Sechsgang-Schaltgetriebe und eine Sechsstufen-Automatik zur Wahl. Der Mazda3 wird als sportlicher Fünftürer mit Schrägheck und als eleganter Mazda3 Fastback mit vier Türen angeboten.

Sechs Jahre Mazda Neuwagengarantie – bestens geschützt und abgesichert

Mazda bietet für alle Neufahrzeuge ein leistungsstarkes Garantiepaket. So erhält jeder Mazda Neuwagen eine im Wettbewerbsvergleich mit sechs Jahren überdurchschnittlich lange Neuwagengarantie. Die Mazda 6-Jahres-Neuwagengarantie*, die auf eine Gesamtfahrleistung von maximal 150.000 km begrenzt ist, ist eine Herstellergarantie und deckt im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern die Reparatur oder den Austausch des betroffenen Teils ab. Davon ausgenommen sind Verschleißteile.

Die Mazda Neuwagengarantie wird von einer unbegrenzt gültigen Mazda Mobilitätsgarantie* begleitet, die im Falle einer Panne oder eines Unfalls schnelle und kostenlose Hilfe organisiert. Voraussetzung für den Erhalt der Mazda Mobilitätsgarantie ist die Durchführung der Fahrzeugwartungen gemäß Wartungsplan bei einem Mazda Vertragshändler bzw. Mazda Servicepartner. Nach erfolgter Wartung verlängert sich die Mazda Mobilitätsgarantie automatisch bis zur nächsten Wartungsfälligkeit.

Ergänzend bietet Mazda für jeden Neuwagen eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung*, eine dreijährige Lackgarantie/Garantie gegen Oberflächenkorrosion* sowie bei Elektro (BEV)- und Plug-in Hybridfahrzeugen (PHEV) eine achtjährige Garantie auf die Hochvolt-Batterie* (max. Gesamtfahrleistung 160.000 km) an. Bei rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen (BEV) erstreckt sich diese Hochvolt-Batterie-Garantie zusätzlich auf eine Mindestkapazität* von 70 Prozent der ursprünglichen Batteriekapazität.

* gemäß der entsprechenden Mazda Garantiebedingung: [Die Mazda Garantien für Neu- und Gebrauchtwagen](#)

Mazda3 Fünftürer:

e-Skyactiv G 2.0 M Hybrid	(90 kW/122 PS)	Skyactiv-MT Sechsgang-Schaltgetriebe
e-Skyactiv G 2.0 M Hybrid	(90 kW/122 PS)	Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatik



e-Skyactiv G 2.0 M Hybrid 150	(110 kW/150 PS)	Skyactiv-MT Sechsgang-Schaltgetriebe
e-Skyactiv G 2.0 M Hybrid 150	(110 kW/150 PS)	Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatik
e-Skyactiv X 2.0 M Hybrid	(137 kW/186 PS)	Skyactiv-MT Sechsgang-Schaltgetriebe
e-Skyactiv X 2.0 M Hybrid	(137 kW/186 PS)	Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatik
e-Skyactiv X 2.0 M Hybrid AWD	(137 kW/186 PS)	Skyactiv-MT Sechsgang-Schaltgetriebe
e-Skyactiv X 2.0 M Hybrid AWD	(137 kW/186 PS)	Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatik

Mazda3 Fastback:

e-Skyactiv X 2.0 M Hybrid	(137 kW/186 PS)	Skyactiv-MT Sechsgang-Schaltgetriebe
e-Skyactiv X 2.0 M Hybrid	(137 kW/186 PS)	Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatik

Bereits in der **Grundversion** bietet der Mazda3 eine reichhaltige Komfort- und Sicherheitsausstattung. Serienmäßig an Bord sind unter anderem:

- Airbags für Fahrer und Beifahrer, Seiten-Airbags vorne, Kopf-Schulter-Airbags vorne und hinten
- Knie-Airbag für den Fahrer
- Beifahrer-Airbag abschaltbar
- Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer vorne
- ABS mit EBD, Stabilitätskontrolle DSC inklusive Traktionskontrolle TCS
- E-Call Notrufsystem
- Alarmanlage
- elektronische Parkbremse mit Auto Hold Funktion
- Isofix-Kindersitzbefestigungen hinten
- Notbrems-Warnblinkautomatik (ESS)
- Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS)
- Fahrdynamik-Regelung G-Vectoring Control Plus (GVC Plus)
- i-Activsense Assistenzsysteme:
 - Notbremsassistent (SCBS) mit Fußgänger- und Radfahrererkennung
 - Adaptive Geschwindigkeitsanlage mit radargestützter Distanzregelung (MRCC)
 - Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (LAS)
 - Ausparkhilfe (RCTA)
 - Berganfahrassistent (HLA)
 - Müdigkeitserkennung (DAA)
 - Spurwechselassistent Plus (BSM)
 - Verkehrszeichenerkennung (TSR)
- Start-Stopp-System i-stop
- Mazda M Hybrid System
- Fahrmodus-Schalter (in Verbindung mit Automatikgetriebe)
- Voll-LED-Scheinwerfer mit Scheinwerfer-Reinigungsanlage
- Halogen-Tagfahrlicht
- LED-Rückleuchten und -Blinkleuchten mit Kodo-Signal
- Fernlichtassistent (HBC)
- Coming-/Leaving-Home-Lichtfunktion



- Licht- und Regensensor
- 16-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silber mit Bereifung 205/60 R16
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Einparkhilfe hinten mit verbesserter Sensorik
- elektrisch einstellbare, beheizbare und automatisch anklappbare Außenspiegel mit integrierten Seitenblinkern
- Chromzierleiste an den Seitenfenstern
- Colorverglasung, wärmedämmend
- Dachheckspoiler in Schwarz (nicht für Mazda3 Fastback)
- zweiflutige Auspuffanlage
- Sitze der neuesten Generation mit Skyactiv Technologie
- höheneinstellbarer Fahrersitz mit Neigungseinstellung
- höheneinstellbarer Beifahrersitz
- höhen- und längeneinstellbare Lenksäule
- Rücksitzlehnen im Verhältnis 60:40 geteilt klappbar
- Drei-Speichen-Sport-Lederlenkrad und Lederschaltknauf
- Klimaanlage
- elektrische Fensterheber vorne und hinten mit Komfortfunktion
- Mittelarmlehne mit zwei USB-Anschlüssen und Karakuri-Funktion
- Motor-Start-/Stopp-Knopf
- Dachhimmel in Schwarz (Grau bei Mazda3 Fastback)
- i-Activ Multi-Informations-Display im zentralen Rundinstrument mit Touring-Computer

- Konnektivitätssystem Mazda Connect:
 - Mazda Audio-System mit hochauflösendem 8,8-Zoll-Fahrerdisplay, Digitalradio-Tuner (DAB+) und acht Lautsprechern
 - Lenkrad-Bedientasten und Multi Commander
 - Advanced Head-up Display mit Scheibenprojektion
 - Freisprecheinrichtung mit Sprachsteuerung und Bluetooth mit Audiostreaming
 - Mazda SD-Navigationssystem mit fünf Jahren kostenlosem Karten-Update und mit hochauflösender 3D-Kartendarstellung; Anzeige von Verkehrszeichenerkennung und Pfeilnavigation zusätzlich im Head-up Display
 - Erweiterte Smartphone-Integration mit Apple CarPlay® und Android Auto™

Optional steht eine Metallic-Lackierung, auf Wunsch auch in den Sonderfarben Polymetal Grey, Machine Grey Metallic und Soul Red Crystal Metallic, zur Verfügung.

Mit dem Ausstattungsniveau **Selection** lässt sich der Mazda3 zusätzlich individualisieren. Es umfasst zahlreiche attraktive Features und bietet die Möglichkeit, aus weiteren Optionspaketen frei zu wählen. Zur Serienausstattung des Mazda3 Selection zählen:

- Klimaautomatik mit getrennter Temperaturregelung für Fahrer und Beifahrer
- Sitzheizung vorne
- Lenkradheizung
- Enteiserfunktion für Scheibenwischer
- Schlüsselloses Zugangssystem LogIn



- Einparkhilfe vorne
- Rückfahrkamera
- Außenspiegel (Fahrerseite) und Innenspiegel automatisch abblendend
- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in sportlich-elegantem Kodo Design (e-Skyactiv G), in Grau (e-Skyactiv X) bzw. in Silbergrau mit Hochglanz-Finish (Mazda3 Fastback)

Darüber hinaus kann der Mazda3 Selection mit folgenden Optionen aufgewertet werden:

- Lederausstattung in Schwarz, Burgunderrot (nur für e-Skyactiv X) oder Pure-White (nur für Mazda3 Fastback) inklusive:
 - elektrische Sitzverstellung mit Memory-Funktion für Fahrersitz, Head-up Display und Außenspiegel
 - Lendenwirbelstütze für den Fahrer
 - Außenspiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren
- Design-Paket:
 - Verkleidung für B- und C-Säule mit Hochglanz-Finish
 - Chromapplikationen an Lenkrad, Startknopf und Handschuhfach
 - abgedunkelte Seitenscheiben hinten
 - Matrix-LED-Lichtsystem
 - LED-Lichtsignatur und -Tagfahrlicht
 - rahmenloser Innenspiegel
 - Schaltwippen am Lenkrad (in Verbindung mit Automatikgetriebe)
- Premium-Paket:
 - 360-Grad-Monitor
 - BOSE® Surround Sound System mit zwölf Lautsprechern
 - Erweiterte Stauassistentenfunktion (CTS) (in Verbindung mit Automatikgetriebe)
 - Ausparkhilfe mit Notbremsassistent für den hinteren Querverkehr (SBS-RC)
 - Frontüberwachung (FCTA)
 - Aufmerksamkeitsassistent (DM)
 - Notbremsassistent hinten (SBS-R)
- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Bereifung 21/45 R18 in sportlich-elegantem Kodo Design (nur für Mazda3 Fünftürer mit e-Skyactiv X)

Das Sondermodell **Homura** basiert auf der Grundversion des Mazda3 und kombiniert Bestandteile des Niveaus Selection und des Design-Pakets mit neuen optischen Highlights:

- Sitzheizung vorne
- Schlüssellooses Zugangssystem LogIn
- Klimaautomatik mit getrennter Temperaturregelung für Fahrer und Beifahrer
- Innenspiegel automatisch abblendend
- Einparkhilfe vorne
- Rückfahrkamera
- Heck- und hintere Seitenscheiben abgedunkelt
- Verkleidung für A- und B-Säule mit Hochglanz-Finish
- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Schwarz (215/45 R18)
- Schwarze Außenspiegelkappen



- Sitzbezüge (Schwarz), Armaturenbrett und Mittelarmlehne mit roten Ziernähten

Optional ist für den Mazda3 Homura das Premium-Paket erhältlich.

April 2022



Technische Daten

Technische Daten Mazda3		
	Mazda3 e-SKYACTIV G 2.0 M HYBRID (90 kW)	Mazda3 e-SKYACTIV G 2.0 M HYBRID (110 kW)
Karosserieart	Schrägheck, selbsttragende Skyactiv-Body Ganzstahl-Karosserie mit vier Türen und Heckklappe	
verfügbare Ausstattungen	Mazda3, Mazda3 Selection, Mazda3 Homura	Mazda3, Mazda3 Selection, Mazda3 Homura
Anzahl Sitzplätze	5	5
Verbrennungsmotor	Vorne quer eingebauter 4-Takt Ottomotor Skyactiv-G, Zylinderkopf und Motorblock aus Aluminium-Legierung, Zylinderabschaltung, integriertes Stopp-/Start-System i-stop	
Elektrische Unterstützung	24-Volt Mazda M Hybrid System mit riemengetriebenen ISG (max. 5,1 kW/48 Nm), Li-Ion-Batterie (0,216 kWh),	
Zylinderzahl/Anordnung	4 in Reihe	4 in Reihe
Hubraum (cm ³)	1.998	1.998
Bohrung x Hub (mm)	83,5 x 91,2	83,5 x 91,2
Leistung (kW/PS)	90 / 122	110 / 150
bei 1/min	6.000	6.000
max. Drehmoment (Nm)	213	213
bei 1/min	4.000	4.000
Verdichtungsverhältnis	13,0:1	13,0:1
Gemischaufbereitung	Direkteinspritzung mit 6-Loch-Injektoren, maximaler Einspritzdruck 300 bar, elektronisches Motormanagement, eine Zündspule pro Zylinder, Start-Stopp-System i-stop	
Ventilsteuerung	Zwei oben liegende Nockenwellen mit Kettenantrieb, vier Ventile pro Zylinder, über Rollenschlepphebel betätigt, variable Regelung der Einlass- und Auslasssteuerzeiten (Dual S-VT)	
Abgas-Reinigungssystem	Geregelter Dreiwege-Katalysator, OBD-System	
Vorderradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit unteren Dreieck-Querlenkern, McPherson-Federbeinen, Querstabilisator (Ø 24 mm)	
Hinterradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit Verbundlenker-Hinterachse, Querstabilisierung über Torsionsprofil	
Getriebeart	Skyactiv-M/T Sechsgang-Schaltgetriebe (Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe)	
Getriebeübersetzung	I. = 3,363 (3,552)	I. = 3,363 (3,552)
	II. = 1,947 (2,022)	II. = 1,947 (2,022)
	III. = 1,300 (1,347)	III. = 1,300 (1,347)
	IV. = 1,029 (1,000)	IV. = 1,029 (1,000)
	V. = 0,837 (0,745)	V. = 0,837 (0,745)
	VI. = 0,645 (0,599)	VI. = 0,680 (0,599)
	R. = 3,385 (3,052)	R. = 3,385 (3,052)
Achsübersetzung	3,850 (4,095)	3,850 (4,095)
Antrieb	Frontantrieb	
Kupplungsart, -betätigung	Einscheiben-Trockenkupplung, hydraulische Betätigung (hydraulischer Drehmoment-Wandler mit Mehrscheiben-Überbrückungskupplung)	
Felgengröße	6,5 J x 16 7,0 J x 18 (Design-Paket und Homura)	6,5 J x 16 7,0 J x 18 (Design-Paket und Homura)
Reifengröße	205/60 R16 92V 215/45 R18 89W (Design-Paket und Homura)	205/60 R16 92V 215/45 R18 89W (Design-Paket und Homura)
Bremssystem	Hydraulisches Zweikreisbremssystem mit elektronisch geregelter Bremskraft, elektronischer Bremsassistent, elektronisches ABS vorne: innenbelüftete Scheibenbremsen hinten: Scheibenbremsen	
Bremsscheibendurchmesser	Ø 295 mm vorne Ø 265 mm hinten	Ø 295 mm vorne Ø 265 mm hinten



Lenksystem	Zahnstangenlenkung mit geschwindigkeitsabhängiger elektrischer Servounterstützung	
Lenkübersetzung	15,6	15,6
Wendekreisdurchmesser (m)	11,4	11,4
Länge (mm)	4.460	4.460
Breite (mm)	1.795	1.795
Breite mit Außenspiegeln (mm)	2.028	2.028
Höhe (mm)	1.435	1.435
Radstand (mm)	2.725	2.725
Spurweite vorne/hinten (mm)	1.570/1.580	1.570/1.580
Bodenfreiheit (mm)	135	135
Kofferrauminhalt nach VDA-Norm (l)	358	358
Kofferrauminhalt bei umgeklappten Rücksitzen bis Dachhöhe nach VDA-Norm (l)	1.026	1.026
zul. Gesamtgewicht (kg)	1.875 (1.907)	1.875 (1.907)
zul. Achslast vorne/hinten (kg)	1.004/946 (1.035/947)	1.004/946 (1.035/947)
Leergewicht ¹ (kg)	1.380 (1.395)	1.380 (1.395)
Leergewicht ohne Fahrer (kg)	1.305 (1.320)	1.305 (1.320)
Zuladung (kg)	570 (587)	570 (587)
Anhängelast bei 12 % Steigung gebremst	1.300	1.300
Anhängelast bei 8 % Steigung gebremst	1.300	1.300
Anhängelast ungebremst (kg)	600	600
max. Stützlast (kg)	75	75
max. Dachlast (kg)	75	75
Tankinhalt (l)	51	51
Kraftstoffart	Super nach DIN EN 228 ROZ 95 oder Super E10 E DIN 51 626-1 ROZ 95	Super nach DIN EN 228 ROZ 95 oder Super E10 E DIN 51 626-1 ROZ 95
NEFZ-Kraftstoffverbrauch nach (EU) 1153/2017		
innerorts	6,1 (6,9-6,8)	6,2-6,1 (6,9-6,8)
außerorts	4,5-4,3 (4,9-4,7)	4,5-4,3 (4,9-4,7)
kombiniert	5,0 (5,6-5,4)	5,1-5,0 (5,6-5,4)
CO ₂ -Emission kombiniert (g/km)	114-111 (127-122)	115-112 (127-122)
CO ₂ -Effizienzklasse ²	A (B)	A (B)
WLTP-Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km)	5,6-5,5 (6,1-6,0)	5,6-5,5 (6,1-6,0)
WLTP CO ₂ -Emission kombiniert (g/km)	127-124 (140-138)	128-125 (140-138)
Abgasnorm	Euro 6d-ISC-FCM	Euro 6d-ISC-FCM
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h (s)	10,4 (10,8)	9,1 (9,5)
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	197 (197)	206 (204)
Fahrgeräusch (dB(A))	65,0	65,0
Standgeräusch (dB(A))/bei min ⁻¹	81,6 bei 3.750/min	81,6 bei 3.750/min
Luftwiderstandsbeiwert c _w	Liegt nicht vor	Liegt nicht vor
Stirnfläche A (m ²)	Liegt nicht vor	Liegt nicht vor
Wartungsdienst	Alle 20.000 km oder alle 12 Monate	
Garantien - Fahrzeuggarantie - Durchrostungsgarantie - Lackgarantie - Mobilitätsgarantie	6 Jahre / maximal 150.000 km 12 Jahre 3 Jahre unbegrenzt bei Durchführung der Wartungen gemäß Wartungsplan bei einem Mazda Servicepartner	
Typklassen		
Haftpflicht/Vollkasko/Teilkasko	16/23/24	16/23/24

¹ Leergewicht mind. nach EG-Richtlinie 92/21/EWG inkl. 75 kg Zuladung, 90 Prozent Tankinhalt und sämtlichen Betriebsmitteln.

² CO₂-Effizienz auf Grundlage der gemessenen CO₂-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeugs.

Werte in Klammern für Version mit Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe.



Technische Daten Mazda3		
	Mazda3 e-SKYACTIV X 2.0 M HYBRID	Mazda3 e-SKYACTIV X 2.0 M HYBRID AWD
Karosserieart	Schrägheck, selbsttragende Skyactiv-Body Ganzstahl-Karosserie mit vier Türen und Heckklappe	
verfügbare Ausstattungen	Mazda3, Mazda3 Selection, Mazda3 Homura	Mazda3 Selection, Mazda3 Homura
Anzahl Sitzplätze	5	5
Verbrennungsmotor	Vorne quer eingebauter 4-Takt Ottomotor Skyactiv-X mit SPCCI-Kompressionszündung, mechanischer Kompressor, Zylinderkopf und Motorblock aus Aluminium-Legierung, integriertes Stopp-/Start-System i-stop	
Elektrische Unterstützung	24-Volt Mazda M Hybrid System mit riemengetriebenen ISG (max. 4,8 kW/60 Nm), Li-Ion-Batterie (0,216 kWh)	
Zylinderzahl/Anordnung	4 in Reihe	4 in Reihe
Hubraum (cm ³)	1.998	1.998
Bohrung x Hub (mm)	83,5 x 91,2	83,5 x 91,2
Leistung (kW/PS)	137 / 186	137 / 186
bei 1/min	6.000	6.000
max. Drehmoment (Nm)	240	240
bei 1/min	4.000	4.000
Verdichtungsverhältnis	15,0:1	15,0:1
Gemischaufbereitung	Direkteinspritzung mit Mehrloch-Injektoren, maximaler Einspritzdruck 700 bar, ein Drucksensor pro Zylinder, elektronisches Motormanagement, eine Zündspule pro Zylinder	
Ventilsteuerung	Zwei oben liegende Nockenwellen mit Kettenantrieb, vier Ventile pro Zylinder, über Rollenschlepphebel betätigt, variable Regelung der Einlass- und Auslasssteuerzeiten (Dual S-VT)	
Abgas-Reinigungssystem	Geregelter Dreiwege-Katalysator, elektronisch geregelte Abgasrückführung, Otto-Partikel-Filter, OBD-System	
Vorderradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit unteren Dreieck-Querlenkern, McPherson-Federbeinen, Querstabilisator (Ø 24 mm)	
Hinterradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit Verbundlenker-Hinterachse, Querstabilisierung über Torsionsprofil	
Getriebeart	Skyactiv-M/T Sechsgang-Schaltgetriebe (Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe)	
Getriebeübersetzung	I. = 3,272 (3,552)	I. = 3,272 (3,552)
	II. = 1,947 (2,022)	II. = 1,947 (2,022)
	III. = 1,379 (1,347)	III. = 1,379 (1,347)
	IV. = 1,090 (1,000)	IV. = 1,090 (1,000)
	V. = 0,880 (0,745)	V. = 0,880 (0,745)
	VI. = 0,645 (0,599)	VI. = 0,645 (0,599)
Achsisübersetzung	R. = 3,385 (3,052)	R. = 3,385 (3,052)
	3,850 (4,367)	3,850 (4,367)
Antrieb	Frontantrieb	Allradantrieb i-Activ AWD mit schlupfunabhängiger aktiver Drehmomentverteilung über elektronisch geregelte Lamellen-Ölbadekupplung
Kupplungsart, -betätigung	Einscheiben-Trockenkupplung, hydraulische Betätigung (hydraulischer Drehmoment-Wandler mit Mehrscheiben-Überbrückungskupplung)	
Felgengröße	6,5 J x 16 7,0 J x 18 (Selection, Homura A/T)	7,0 J x 18
Reifengröße	205/60 R16 92V 215/45 R18 89W (Selection, Homura A/T)	215/45 R18 89W
Bremssystem	Hydraulisches Zweikreisbremssystem mit elektronisch geregelter Bremskraft, elektronischer Bremsassistent, elektronisches ABS vorne: innenbelüftete Scheibenbremsen hinten: Scheibenbremsen	
Bremsscheibendurchmesser	Ø 295 mm vorne Ø 265 mm hinten	Ø 295 mm vorne Ø 265 mm hinten



Lenksystem	Zahnstangenlenkung mit geschwindigkeitsabhängiger elektrischer Servounterstützung	
Lenkübersetzung	15,6	15,6
Wendekreisdurchmesser (m)	11,4	11,4
Länge (mm)	4.460	4.460
Breite (mm)	1.795	1.795
Breite mit Außenspiegeln (mm)	2.028	2.028
Höhe (mm)	1.435	1.435
Radstand (mm)	2.725	2.725
Spurweite vorne/hinten (mm)	1.570/1.580	1.570/1.580
Bodenfreiheit (mm)	135	135
Kofferrauminhalt nach VDA-Norm (l)	358	358
Kofferrauminhalt bei umgeklappten Rücksitzen bis Dachhöhe nach VDA-Norm (l)	1.026	1.026
zul. Gesamtgewicht (kg)	1.941 (1.963)	1.992 (2.019)
zul. Achslast vorne/hinten (kg)	1.052/889 (1.074/889)	1.065/925 (1.094/925)
Leergewicht ¹ (kg)	1.438 (1.467)	1.473 (1.504)
Leergewicht ohne Fahrer (kg)	1.363 (1.392)	1.398 (1.429)
Zuladung (kg)	578 (571)	594 (590)
Anhängelast bei 12 % Steigung gebremst	1.300	1.300
Anhängelast bei 8 % Steigung gebremst	1.300	1.300
Anhängelast ungebremst (kg)	600	600
max. Stützlast (kg)	75	75
max. Dachlast (kg)	75	75
Tankinhalt (l)	51	48
Kraftstoffart	Super nach DIN EN 228 ROZ 95 oder Super E10 E DIN 51 626-1 ROZ 95	
NEFZ-Kraftstoffverbrauch nach (EU) 1153/2017		
innerorts	5,6 (6,3)	6,0-5,9 (6,3)
außerorts	4,2 (4,8-4,7)	4,6-4,5 (5,1)
kombiniert	4,7 (5,3-5,2)	5,1-5,0 (5,5)
CO ₂ -Emission kombiniert (g/km)	106-105 (120-119)	116-114 (126-124)
CO ₂ -Effizienzklasse ²	A+ (A)	A (A)
WLTP-Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km)	5,3-5,2 (6,0-5,8)	6,0 (6,5)
WLTP CO ₂ -Emission kombiniert (g/km)	121-118 (137-133)	135 (146)
Abgasnorm	Euro 6d-ISC-FCM	
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h (s)	8,1 (8,5)	8,4-8,3 (8,9)
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	216 (216)	214 (214)
Fahrgeräusch (dB(A))	65	65
Standgeräusch (dB(A))/bei min ⁻¹	72,0 bei 3.200/min	70,8 bei 3.200/min
Luftwiderstandsbeiwert C _w	Liegt nicht vor	Liegt nicht vor
Stirnfläche A (m ²)	Liegt nicht vor	Liegt nicht vor
Wartungsdienst	Alle 20.000 km oder alle 12 Monate	
Garantien	6 Jahre / maximal 150.000 km 12 Jahre 3 Jahre unbegrenzt bei Durchführung der Wartungen gemäß Wartungsplan bei einem Mazda Servicepartner	
Typklassen		
Haftpflicht/Vollkasko/Teilkasko	14/23/24	14/23/24

¹ Leergewicht mind. nach EG-Richtlinie 92/21/EWG inkl. 75 kg Zuladung, 90 Prozent Tankinhalt und sämtlichen Betriebsmitteln.

² CO₂-Effizienz auf Grundlage der gemessenen CO₂-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeugs.

Werte in Klammern für Version mit Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe (A/T).



Technische Daten Mazda3 Fastback	
	Mazda3 Fastback e-SKYACTIV X 2.0 M HYBRID
Karosserieart	Stufenheck, selbsttragende Skyactiv-Body Ganzstahl-Karosserie mit vier Türen
verfügbare Ausstattungen	Mazda3, Mazda3 Selection
Anzahl Sitzplätze	5
Verbrennungsmotor	Vorne quer eingebauter 4-Takt Ottomotor Skyactiv-X mit SPCCI Kompressionszündung, mechanischer Kompressor, Zylinderkopf und Motorblock aus Aluminium-Legierung, integriertes Stopp-/Start-System i-stop
Elektrische Unterstützung	24-Volt Mazda M Hybrid System mit riemengetriebenen ISG (max. 4,8 kW/60 Nm), Li-Ion-Batterie (0,216 kWh)
Zylinderzahl/Anordnung	4 in Reihe
Hubraum (cm³)	1.998
Bohrung x Hub (mm)	83,5 x 91,2
Leistung (kW/PS)	137 / 186
bei 1/min	6.000
max. Drehmoment (Nm)	240
bei 1/min	4.000
Verdichtungsverhältnis	15,0:1
Gemischaufbereitung	Direkteinspritzung mit Mehrloch-Injektoren, maximaler Einspritzdruck 700 bar, ein Drucksensor pro Zylinder, elektronisches Motormanagement, eine Zündspule pro Zylinder
Ventilsteuerung	Zwei oben liegende Nockenwellen mit Kettenantrieb, vier Ventile pro Zylinder, über Rollenschlepphebel betätigt, variable Regelung der Einlass- und Auslasssteuerzeiten (Dual S-VT)
Abgas-Reinigungssystem	Geregelter Dreiwege-Katalysator, elektronisch geregelte Abgasrückführung, Otto-Partikel-Filter, OBD-System
Vorderradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit unteren Dreieck-Querlenkern, MacPherson-Federbeinen, Querstabilisator (Ø 24 mm)
Hinterradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit Verbundlenker-Hinterachse, Querstabilisierung über Torsionsprofil
Getriebeart	Skyactiv-M/T Sechsgang-Schaltgetriebe (Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe)
Getriebeübersetzung	I. = 3,272 (3,552)
	II. = 1,947 (2,022)
	III. = 1,379 (1,347)
	IV. = 1,090 (1,000)
	V. = 0,880 (0,745)
	VI. = 0,645 (0,599)
	R. = 3,385 (3,052)
Achsübersetzung	3,850 (4,367)
Antrieb	Frontantrieb
Kupplungsart, -betätigung	Einscheiben-Trockenkupplung, hydraulische Betätigung (hydraulischer Drehmoment-Wandler mit Mehrscheiben-Überbrückungskupplung)
Felgenreiße	6,5 J x 16 7,0 J x 18 (Selection und A/T)
Reifengröße	205/60 R16 92V 215/45 R18 89W (Selection und A/T)
Bremssystem	Hydraulisches Zweikreisbremssystem mit elektronisch geregelter Bremskraft, elektronischer Bremsassistent, elektronisches ABS vorne: innenbelüftete Scheibenbremsen hinten: Scheibenbremsen
Bremsscheibendurchmesser	Ø 295 mm vorne Ø 265 mm hinten
Lenksystem	Zahnstangenlenkung mit geschwindigkeitsabhängiger elektrischer Servounterstützung
Lenkübersetzung	15,6
Wendekreisdurchmesser (m)	11,4
Länge (mm)	4.660
Breite (mm)	1.795



Breite mit Außenspiegeln (mm)	2.028
Höhe (mm)	1.440
Radstand (mm)	2.725
Spurweite vorne/hinten (mm)	1.570/1.580
Bodenfreiheit (mm)	135
Kofferrauminhalt nach VDA-Norm (l)	450
Kofferrauminhalt maximal bei umgeklappten Rücksitzen nach VDA-Norm (l)	1.138
zul. Gesamtgewicht (kg)	1.938 (1.959)
zul. Achslast vorne/hinten (kg)	1.043/895 (1.065/894)
Leergewicht ¹ (kg)	1.395 (1.469)
Leergewicht ohne Fahrer (kg)	1.320 (1.394)
Zuladung (kg)	618 (565)
Anhängelast bei 12 % Steigung gebremst	1.300
Anhängelast bei 8 % Steigung gebremst	1.300
Anhängelast ungebremst (kg)	600
max. Stützlast (kg)	75
max. Dachlast (kg)	75
Tankinhalt (l)	51
Kraftstoffart	Super nach DIN EN 228 ROZ 95 oder Super E10 E DIN 51 626-1 ROZ 95
NEFZ-Kraftstoffverbrauch nach (EU) 1153/2017	
innerorts	5,6-5,5 (6,3-6,2)
außerorts	4,1-4,0 (4,7-4,6)
kombiniert	4,6-4,5 (5,2-5,1)
CO ₂ -Emission kombiniert (g/km)	104-101 (118-117)
CO ₂ -Effizienzklasse ²	A+ (A)
WLTP-Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km)	5,1-5,0 (5,9-5,7)
WLTP CO ₂ -Emission kombiniert (g/km)	117-114 (134-130)
Abgasnorm	Euro 6d-ISC-FCM
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h (s)	8,1 (8,5)
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	216 (216)
Fahrgeräusch (dB(A))	64
Standgeräusch (dB(A))/bei min ⁻¹	70,3 bei 3.200/min
Luftwiderstandsbeiwert C _w	Liegt nicht vor
Stirnfläche A (m ²)	Liegt nicht vor
Wartungsdienst	Alle 20.000 km oder alle 12 Monate
Garantien	
- Fahrzeuggarantie	6 Jahre / maximal 150.000 km
- Durchrostungsgarantie	12 Jahre
- Lackgarantie	3 Jahre
- Mobilitätsgarantie	unbegrenzt bei Durchführung der Wartungen gemäß Wartungsplan bei einem Mazda Servicepartner
Typklassen	
Haftpflcht/Vollkasko/Teilkasko	14/23/24
¹ Leergewicht mind. nach EG-Richtlinie 92/21/EWG inkl. 75 kg Zuladung, 90 Prozent Tankinhalt und sämtlichen Betriebsmitteln.	
² CO ₂ -Effizienz auf Grundlage der gemessenen CO ₂ -Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeugs.	
Werte in Klammern für Version mit Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe (A/T).	

Oktober 2022



Mazda Motors Deutschland GmbH | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitdorfer Straße 73 | 51371 Leverkusen
Tel. +49 (0)2173 943 303 | presse@mazda.de

Weitere Informationen finden Sie in unserem Presseportal auf
www.mazda-presse.de